Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Bedeutung für die Kapazität

Bereits im Jahr 2000 war anhand von Simulationsergebnissen ersichtlich, dass das prognostizierte Verkehrsvolumen für den Flughafen Frankfurt aufgrund der Abhängigkeit der bestehenden Nordwest-Abflugstrecken mit dem Fehlanflugverfahren der Landebahn Nordwest nur mit einer nach Süden abdrehenden neuen Abflugstrecke abzuwickeln sein wird. Diese Abflugstrecke wurde dann in allen Funktionsnachweisen (Simulationen) berücksichtigt. Die Funktionsnachweise haben ergeben, dass die prognostizierte Verkehrsmenge von 126 Bewegungen pro Stunde bei einer fast ausschließlichen Belegung der Abflüge (Abflüge nach Nord/Nordwest) über die Südumfliegung abwickelbar ist.

Bis zum Erreichen der prognostizierten Verkehrsmenge werden die bestehenden Nordwest-Abflugstrecken und die Südumfliegung entsprechend dem von der DFS vorgestellten Migrationsplan mit Abflügen belegt. Dieser regelt eine schrittweise Verlagerung der Abflüge auf die Südumfliegung.

Dieser Migrationsplan besteht aus drei Stufen:

1. Alle Luftfahrzeuge der Kategorien Medium und Light sollen die Südumfliegung nutzen.

   Alle Luftfahrzeuge der Kategorien Heavy und Super sollen die herkömmlichen Abflugstrecken in Richtung NW nutzen.

Umwelt- und Nachbarschaftshaus

2. Einrichtung einer Navigationsanlage (VOR) im Bereich der A67 zur Reduzierung der Abhängigkeiten zwischen Abflügen auf der Piste 18 und denen der Piste 25C/25L (Parallelbahnsystem) und zur präziseren Führung der Abflüge auf der Südumfliegung.

   Alle Luftfahrzeuge der Kategorien Heavy (2-motorig) sollen die herkömmlichen NW-Abflugstrecken (BIBTI und TABUM) nutzen. Alle Luftfahrzeuge der Kategorien Light, Medium, Heavy (3- und 4-motorig) und Super sollen die Südumfliegung nutzen.

3. Nutzung einer neuen Erfassungstechnologie (MLAT) zur Reduzierung der Abhängigkeiten zwischen den Abflügen auf der Piste 18 und denen der Piste 25C/25L (Parallelbahnsystem). Alle Luftfahrzeuge der Kategorien Heavy (2-motorig) sollen die herkömmlichen Abflugstrecken in Richtung NW (nur TABUM) nutzen. Alle Luftfahrzeuge der Kategorien Light, Medium, Heavy [2-motorig (nur BIBTI), 3- und 4-motorig] und Super sollen die Südumfliegung nutzen.